Beirat Ohkamp

Herzlich Willkommen zur 6. Sitzung des Beirats Ohkamp!

am Mittwoch, 5. September 2018 um 18.30 Uhr im Musiksaal der Grundschule Ohkamp

Tagesordnung

- Vorschlag für eine Geschäftsordnung für den Beirat
 - Hinweise zum Verfügungsfonds
- 2. Aktuelle Informationen
 - zur Unterkunft mit der Perspektive Wohnen (UPW)
 Flughafenstraße 64-82 (Ohkamp)
 - zur Kita Flughafenstraße 74 & Wördenmoorweg 2
- 3. Verschiedenes
 - Zeit für weitere Fragen, Anmerkungen, Hinweise,...
- 4. Termine

Geschäftsordnung

Warum braucht der Beirat eine Geschäftsordnung?

 Klare Regeln für Abstimmungen und Entscheidungen (z.B. Verfügungsfonds)

- Die Geschäftsordnung enthält Aussagen zu
 - Grundsätzen und Zielen
 - Zusammensetzung
 - Gültigkeitsdauer

Geschäftsordnung

 Die Geschäftsordnung ist NICHT in Stein gemeißelt!

 JEDER kann Fragen äußern, Hinweise geben und Änderungsvorschläge einbringen.

- ist unabhängig und parteilich nicht gebunden.
- tagt <u>öffentlich</u>.
 Alle Teilnehmenden können mitreden und Themen auf die Tagesordnung setzen. Die Sitzungen sollen in einer <u>wertschätzenden Atmosphäre</u> stattfinden.
 Die Ergebnisse werden in <u>öffentlich zugänglichen</u>
 Protokollen festgehalten.
- trifft sich vier Mal im Jahr.

- vertritt die <u>Interessen des Quartiers</u> Ohkamp (Fuhlsbüttel Nord).
- begleitet den <u>Integrationsprozess</u> der neuen BewohnerInnen.
- schafft <u>Transparenz</u>.
- diskutiert und empfiehlt Projekte und Maßnahmen zur <u>Verbesserung der Nachbarschaft</u>.

- ist <u>offen für alle</u> Bewohnerinnen und Bewohner des Gebietes sowie alle, die in der Nachbarschaft arbeiten und sich für deren Weiterentwicklung interessieren und einsetzen.
- bildet durch die <u>Zusammensetzung</u> seiner Mitglieder die wichtigen Funktionen im Stadtteil ab und bezieht Stadtteilakteure ein, die Kooperationspartner für die Unterkunft sein können.

- umfasst # stimmberechtigte Mitglieder. Frauen und Männer sollen gleichermaßen vertreten sein.
- darf Entscheidungen treffen, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder mit Stimmrecht bei einem Treffen anwesend sind. Die NachbarInnen sollten eine Stimme mehr als die delegierten Mitglieder haben. Die Anzahl der NachbarInnen ist nicht begrenzt.

Der Beirat Ohkamp

 entscheidet über die Verwendung der Mittel aus dem <u>Verfügungsfonds</u>. Mit dem Verfügungsfonds sollen in sich abgeschlossene, integrationsfördernde Maßnahmen und Veranstaltungen gefördert werden, die der Aufwertung und der guten Nachbarschaft im Ohkamp zu Gute kommen.

- fällt Entscheidungen mit einfacher Mehrheit. (Bei Stimmgleichheit liegt keine einfache Mehrheit vor.) Alle Entscheidungen, mit Ausnahme der Beschlüsse zum Verfügungsfonds, sind Empfehlungen. Auf Wunsch findet eine geheime Abstimmung statt.
- Das <u>Stimmrecht verfällt</u>, wenn das Mitglied an zwei aufeinander folgenden Beiratssitzungen nicht teilnimmt und der Geschäftsführung keine Gründe hierfür nennt.

- benennt zwei <u>SprecherInnen</u>. Die SprecherInnen bereiten gemeinsam mit dem Quartiersmanagement die Treffen vor.
- Änderungen an der <u>Geschäftsordnung</u> müssen durch eine Zweidrittel-Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden.

Die <u>Geschäftsführung</u> des Beirats übernimmt das Quartiersmanagement vom

. Die Geschäftsführung

versendet Einladungen und Protokolle.

Geschäftsordnung – Zusammensetzung

- a) # delegierte Mitglieder mit Stimmrecht
- Runder Tisch Ohkamp 1 Vertreter
- Stadtteilvereine & -initiativen 1 Vertreter **je** Institution
- (soz. & kult. Einrichtungen) 1 Vertreter
- Gewerbe (Gewerbebund/-verein/Vertreter des örtl. Gewerbes) – 1 Vertreter
- Kirchengemeinden 1 Vertreter <u>einer</u> Kirche
- Kindertagesstätten 1 Vertreter einer Kita
- Schulen 1 Vertreter <u>einer</u> Schule
- Sportvereine 1 Vertreter <u>eines</u> Vereins

Jedes delegierte Mitglied sollte eine Vertretung haben/benennen.

Geschäftsordnung – Zusammensetzung

b) mindestens # NachbarInnen mit Stimmrecht

- BewohnerInnen der Wohnunterkunft Ohkamp: mindestens # Mitglieder
- AnwohnerInnen: mindestens # Mitglieder
- Die NachbarInnen erhalten ein <u>Stimmrecht</u>, wenn sie an zwei aufeinanderfolgenden Beiratssitzungen teilnehmen.
- NachbarInnen müssen das 14. Lebensjahr erreicht haben um stimmberechtigt zu sein.

Geschäftsordnung – Zusammensetzung

- c) # beratende Mitglieder ohne Stimmrecht
- ■ − 1 Mitglied
- Bezirksamt Hamburg-Nord, Fachamt Sozialraummanagement – 1 Mitglied
- Quartiersmanagement 1 Mitglied
- Quartiersprojekt Langenhorn / Fuhlsbüttel 1
 Mitglied
- VertreterInnen der Parteien # Mitglieder

Geschäftsordnung – Gültigkeitsdauer

 Die Geschäftsordnung tritt unmittelbar nach Beschlussfassung durch den Beirat in Kraft. Sie gilt auf unbegrenzte Dauer bzw. so lange, bis sie von einer neuen oder geänderten Geschäftsordnung ersetzt wird.

Verfügungsfonds

- Jährlich 2.500,- Euro
- für kleinere, in sich abgeschlossene Maßnahmen, die förderlich für die Nachbarschaft UND die Integration sind
- der Beirat entscheidet über die Vergabe der Mittel
- das Quartiersmanagement berät und unterstützt bei der Antragstellung

Aktuelle Informationen...

...zur Unterkunft mit der Perspektive Wohnen (UPW) Flughafenstraße 64-82 (Ohkamp)

Teamleitung UPW Flughafenstraße 64-82 (Ohkamp)

...zur Kita Flughafenstraße 74

Leiter Kita Flughafenstraße 74 und Wördenmoorweg 2

Verschiedenes

 Tag der offenen Tür in der Unterkunft mit der Perspektive Wohnen (UPW) Flughafenstraße 64-82 (Ohkamp) am 20.07.2018





Verschiedenes

Haben Sie noch weitere Fragen oder Hinweise?

Termine

- Offene Sprechstunde: Montags, 16-18 Uhr, Konferenzraum der Grundschule Ohkamp
- Wandertag(e) im Herbst
- Beirat am Dienstag, 20.11., 18:30 Uhr
- Willkommensfest im Frühjahr

Möchten Sie auf weitere Termine hinweisen?

Quartiersmanagement – Kontakt



Geschäftsordnung für den Beirat Ohkamp

Grundsätze / Ziele

- ist unabhängig und parteilich nicht gebunden.
- tagt öffentlich. Alle Teilnehmenden können mitreden und Themen auf die Tagesordnung setzen. Die Sitzungen sollen in einer wertschätzenden Atmosphäre stattfinden. Die Ergebnisse werden in öffentlich zugänglichen Protokollen festgehalten.
- trifft sich vier Mal im Jahr.
- vertritt die Interessen des Quartiers Ohkamp.
- begleitet den Integrationsprozess der neuen BewohnerInnen.
- schafft Transparenz.
- diskutiert und empfiehlt Projekte und Maßnahmen zur Verbesserung der Nachbarschaft.
- ist offen für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Gebietes sowie alle, die in der Nachbarschaft arbeiten und sich für deren Weiterentwicklung interessieren und einsetzen.
- bildet durch die Zusammensetzung seiner Mitglieder die wichtigen Funktionen im Stadtteil ab und bezieht Stadtteilakteure ein, die Kooperationspartner für die Unterkunft sein können
- umfasst die unter "Zusammensetzung" benannten stimmberechtigten Mitglieder (delegierte Mitglieder mit Stimmrecht und NachbarInnen mit Stimmrecht) und die beratenden Mitglieder ohne Stimmrecht. Frauen und Männer sollen gleichermaßen vertreten sein.
- darf Entscheidungen treffen, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder mit Stimmrecht bei einem Treffen anwesend sind. Die NachbarInnen sollten eine Stimme mehr als die delegierten Mitglieder haben. Die Anzahl der NachbarInnen ist nicht begrenzt.
- entscheidet über die Verwendung der Mittel aus dem Verfügungsfonds. Mit dem Verfügungsfonds sollen in sich abgeschlossene, integrationsfördernde Maßnahmen und Veranstaltungen gefördert werden, die der Aufwertung und der guten Nachbarschaft im Ohkamp zu Gute kommen.
- fällt Entscheidungen mit einfacher Mehrheit. (Bei Stimmgleichheit liegt keine einfache Mehrheit vor.) Alle Entscheidungen, mit Ausnahme der Beschlüsse zum Verfügungsfonds, sind Empfehlungen. Auf Wunsch findet eine geheime Abstimmung statt.
- Das Stimmrecht verfällt, wenn das Mitglied an zwei aufeinander folgenden Beiratssitzungen nicht teilnimmt, ohne bei der Geschäftsführung abzusagen.
- benennt zwei SprecherInnen. Die SprecherInnen bereiten gemeinsam mit dem Quartiersmanagement die Treffen vor.
- Änderungen an der Geschäftsordnung müssen durch eine Zweidrittel-Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden.

Die Geschäftsführung des Beirats übernimmt das Quartiersmanagement vom
. Die Geschäftsführung versendet Einladungen und Protokolle.

Zusammensetzung

a) Delegierte Mitglieder mit Stimmrecht

Runder Tisch Ohkamp	1 Vertreter
Stadtteilvereine und -initiativen	1 Vertreter je Institution
(soz. und kult. Einrichtungen)	1 Vertreter
Gewerbe (Gewerbebund / -verein / Vertreter des örtlichen Gewerbes)	1 Vertreter
Kirchengemeinden	1 Vertreter einer Kirche
Kindertagesstätten	1 Vertreter einer Kita
Schulen	1 Vertreter einer Schule
Sportvereine	1 Vertreter eines Vereins

Jedes delegierte Mitglied sollten eine Vertretung haben/benennen

b) NachbarInnen mit Stimmrecht

BewohnerInnen kamp	der	Wohnunterkunft	Oh-
AnwohnerInnen			

- Die NachbarInnen erhalten ein Stimmrecht, wenn sie an zwei aufeinanderfolgenden Beiratssitzungen teilnehmen.
- NachbarInnen müssen das 14. Lebensjahr erreicht haben um stimmberechtigt zu sein.

c) Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht

Quartiersmanagement	1 Mitglied
	1 Mitglied
Bezirksamt-Nord, Fachamt Sozialraumma- nagement	1 Mitglied
Quartiersprojekt Langenhorn / Fuhlsbüttel	1 Mitglied
VertreterInnen der Parteien der Bezirksversammlung	1 Mitglied je Partei

Gültigkeitsdauer

Die Geschäftsordnung tritt unmittelbar nach Beschlussfassung durch den Beirat in Kraft. Sie gilt auf unbegrenzte Dauer bzw. so lange, bis sie von einer neuen oder geänderten Geschäftsordnung ersetzt wird.

Hamburg, 05. September 2018



Unterkunft mit Perspektive Wohnen Flughafenstraße

Adresse

Flughafenstraße 64 - 82, 22415 Hamburg

Bezirk

Hamburg-Nord

Stadtteil

Fuhlsbüttel

Personenkreis

geflüchtete Menschen

Plätze

570







Vom betriebene Kita

Freiwilliges Engagement in der Unterkunft mit Perspektive Wohnen Ohkamp

Bestehende Angebote:

Noch keine Angebote vorhanden

Aktuelle Bedarfe:

- Gründung eines Begegnungscafés
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Unterstützung bei der Praktikum- und Jobsuche
- Unterstützung bei der Hausaufgabenerstellung und Nachhilfe

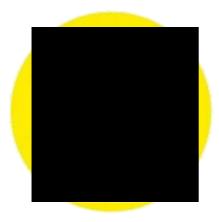
Ansprechpersonen für Freiwillige

In der Einrichtung:

Im Team Freiwilligenkoordination:







Nachbarschaftshilfe für Geflüchtete Die Initiative Willkommen Kiwittsmoor

Wir Langenhorner engagieren uns für unsere neuen Nachbarn in der Wohnunterkunft Kiwittsmoor und versuchen, den Geflüchteten das Einleben zu erleichtern.

Viele tolle Angebote bieten wir an:

- Ausflüge
- Begleitung zu Behörden
- Deutschkurse
- Fahrradwerkstatt
- Flohmärkte
- Handarbeitsclub
- Hausaufgabenhilfe
- Kennenlerntreffen

- Kindersingen
- Musik mit den Kleinen
- Mutter-Kind-Spielen
- Spendenpatenschaften
- Sport für Erwachsene
- Sport für Kinder
- Tipps & Regeln in Deutschland

Für die bereits stattfindenden Aktivitäten sowie für neue Ideen suchen wir noch weitere Unterstützung. Daher laden wir Sie herzlich ein, mal bei unseren Aktivitäten vorbeizuschauen und uns je nach Ihrer Vorliebe zu verstärken. Egal ob regelmäßig oder nur gelegentlich, wir freuen uns auf Sie!

Bei Interesse an einer Mitarbeit bei uns wenden Sie sich bitte an

Weitere Informationen zu den Angeboten sowie Terminen finden Sie unter

Auf dem Freizeitgelände der IGL (Flughafenstraße 91)

Der

BEWEGUNG KULTUR UND SPIEL

kommt!

Jeden Freitag von15:00 bis 18:00 Uhr wollen wir mit euch Spielen.

Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

